

IXCANUL

Regie: Jayro Bustamante, Guatemala

Mit: Maria Mercedes Coroy, Maria Telon, Manuel Antun, Justo Lorenzo, Marvin Coroy

Berlinale 2015: Silberner Bär Alfred Bauer Preis für neue Tendenzen der Filmkunst

Filmfestival Guadalajara 2015: Bester Film und Bester Regisseur

Filmfestival Cartagena 2015: Bester Film



María, eine 17-jährige Maya-Frau, lebt mit ihren Eltern auf einer Kaffeeplantage am Fuss eines aktiven Vulkans. Sie soll mit dem Vorarbeiter verheiratet werden, sehnt sich aber danach, die Welt jenseits des Berges kennenzulernen. Sie verführt einen Kaffeeplücker, der in die USA fliehen möchte. Als dieser sie alleine zurücklässt, entdeckt María ihre eigene Welt und Kultur noch einmal neu. Jayro Bustamante erzählt bewegend von seiner Heimat.

Taglines

Silberner Bär Berlinale 2015: Die Entdeckung aus Lateinamerika

Leben und träumen am Fuss des Vulkans

Die junge Maya-Frau und ihr Traum

Packend und bildstark: Gelebte Maya-Kultur heute

Dicht inszeniertes Drama im Hochland Guatemalas

Packend inszeniertes Coming-of-age mitten aus der Maya-Kultur

Medienstimmen

«Ein Debüt wie ein Vulkanausbruch.» *Goethe Institut*

«Grossartig wie eine griechische Tragödie.» *Der andere Film*

«Das Gesicht der Hauptdarstellerin zieht einen in seinen Bann.» *Züritipp*

«Ein Meisterwerk, authentisch und welthaltig!» *Seniorweb*

«Erdig und authentisch: Alltag und Elend einer Kakchiquel-Maya-Familie am Fusse eines aktiven Vulkans.» *tip, Berlin*

«Ixcanul ist bestes Weltkino, und ein gefälliges noch dazu.» *Kino-Zeit*

«Ixcanul (Vulkan) führt uns mit phänomenalem Blick für lebensechte Details in die Welt einer Indiofamilie.» *Movie News*

«Bustamante und seine Schauspieler wissen also, wovon sie erzählen. Und das ist in jeder einzelnen Filmminute spürbar.» *RBB Berlin*